



- A FESTSETZUNGEN (Gemäß § 9 BBauG)**
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS**
 - STRASSENABGRENZUNGSLINIE**
 Öffentliche Verkehrsfläche
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG**
 - BAUGRENZE**
 - WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET gemäß § 4 BauN VO**
 Gemäß § 1 Abs. 6 BauN VO werden die Ausnahmen des § 4 BauN VO nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.
 - MK KERNGEBIET gemäß § 7 BauN VO**
 Gemäß § 1 Abs. 6 BauN VO werden die Ausnahmen des § 7 BauN VO nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.
 - VIII ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE**
 - 10 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ), bebaubarer Anteil des Baugrundstücks**
 - (24) GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)**
 - 9 GESCHLOSSENE BAUWEISE**
 - GRÜNFLÄCHEN**
 - ☼ Zweckbestimmung öffentliche Parkanlagen
 - ☼ Zweckbestimmung öffentlicher Friedhof
 - FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF, als Doppelfestsetzung im MK-Gebiet**
 Verwaltungsgebäude
 - ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE**
 Das ist der farblich so festgelegte und durch blaue Baugrenzen und/oder rote Baulinien begrenzte Teil des Baugbietes, auf dem bauliche Anlagen errichtet werden dürfen. Im Einzelfall darf jedoch der bebaubare Grundstücksanteil (die zulässige Grundfläche) der Baugrundstücke nicht überschritten werden.
 - NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE**
 Nebenanlagen i. S. des § 14 BauN VO sind zulässig.

- B SONSTIGE DARSTELLUNGEN (keine Festsetzungen)**
- VORGESIEHENE AUFTEILUNG DER VERKEHRSFLÄCHEN**
 - Fahrbahn
 - Gehweg
 - BAULICHER LÄRMSCHUTZ**
 - Hinweis auf beabsichtigte spätere Nutzungsregelungen.**
 Nach Auslaufen der Belegungs- und Ruhezeiten Parkanlage

Zu A

VORKEHRUNGEN ZUR MINDERUNG VON SCHÄDLICHEN UMWELTEINWIRKUNGEN (§ 9 Abs. 2 Nr. 24 BBauG)

Entsprechend nachstehender Auflistung sind in den zur Straße hin gelegenen Aufenthaltsräumen Schallschutzfenster gemäß VDI-Richtlinie 2719 - Schalldämmung von Fenstern - erforderlich.

Lage der Gebäude	Geschos	Fensterklasse
Augustastr. Haus-Nr. 16	I - III	3
Augustastr. Haus-Nr. 18 - 32	I - IV	2
Augustastr. Haus-Nr. 34 - 36	I - IV	3
Bismarckstr. Haus-Nr. 14 - 16 (Flurstück 133, 143, 144)	I - III	3
Bismarckstr. (Fläche für den Gem.-Bed.)	IV - V	2
Roonstraße (Fläche für den Gem.-Bed.)	I - IV	2
Roonstraße (Fläche für den Gem.-Bed.)	V - VIII	1
Viktoriastr. Haus-Nr. 3 - 7	I - IV	1
Viktoriastr. Haus-Nr. 3 - 7	V - VIII	0
Viktoriastr. (Fläche für den Gem.-Bedarf)	I - II	2
Viktoriastr. (Fläche für den Gem.-Bedarf)	III - IV	1
Viktoriastr. (Fläche für den Gem.-Bedarf)	I - V	1
Viktoriastr. (Fläche für den Gem.-Bedarf)	VI - VIII	0

Dieser Planentwurf gehört zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22.5.1980 nach welchem der Plan als Satzung aufgestellt und zu diesem Zweck öffentlich ausgestellt werden soll.
 Hattingen, den 22.5.1980

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschlusse der Stadtverordnetenversammlung vom 26.02.81 zu den Maßgaben der Genehmigungsvorgang des RP Arnberg vom 22.12.80 Nr. 1 35.2.1-2.4.
 Hattingen, den 26.02.81

Bürgermeister: [Signature]
 Stadtverordneter: [Signature]
 Schriftführer: [Signature]

1. Ausfertigung
Stadt Hattingen
Bebauungsplan Nr. 99
Rathausplatz/Bismarckstr.

Rechtsgrundlagen:
 §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976
 §§ 20 bis 23 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976
 § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976
 § 11 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976
 § 12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976
 § 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976
 § 14 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976
 § 15 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976
 § 16 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976
 § 17 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976
 § 18 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976
 § 19 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976
 § 20 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976
 § 21 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976
 § 22 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976
 § 23 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976

Der Bebauungsplan besteht aus dem Blatt [Signature]
 Dem Bebauungsplan sind beigelegte Begründung und Eigentümerverschreiben beigelegt.
 Die Zusammengehörigkeit ist auf dem einzelnen Blatt beigelegt.
 Hattingen, den 15.11.1979
 Der Stadtdirektor: [Signature]

Die Übersetzung der Bestandsangaben mit dem Lageplan und der Ortskarte wird beigelegt.
 Die Planentwürfe entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planentwurfverordnung.
 Die Festsetzung der städtebaulichen Planung ist genehmigungsfähig.
 Hattingen, den 13.9.80
 Der Stadtdirektor: [Signature]

Für die Erarbeitung des Planentwurfs
 Hattingen, den 15.11.1979
 Der Stadtdirektor: [Signature]

Dieser Planentwurf gehört zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.11.1979 nach welchem der Plan als Satzung aufgestellt und zu diesem Zweck öffentlich ausgestellt werden soll.
 Hattingen, den 15.11.1979
 Der Stadtdirektor: [Signature]

Dieser Planentwurf und die Begründung haben gemäß § 20 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) die Bekanntmachung vom 15.6.1980 in der vom 22.6.1980 bis einschließlich 28.3.1980 öffentlich ausgestellt.
 Hattingen, den 15.6.1980
 Der Stadtdirektor: [Signature]

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.9.1980 durch den die planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BBauG und die Gestaltungsvorgaben gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen worden sind.
 Hattingen, den 25.9.1980
 Der Stadtdirektor: [Signature]

Der planungsrechtliche Teil dieses Bebauungsplans ist gemäß § 10 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes (BBauG) mit Wirkung vom 22.12.1980 genehmigt worden.
 Hattingen, den 22.12.1980
 Der Stadtdirektor: [Signature]

Die Genehmigung des planungsrechtlichen Teils des Bebauungsplans ist gemäß § 10 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes (BBauG) mit Wirkung vom 22.12.1980 genehmigt worden.
 Hattingen, den 22.12.1980
 Der Stadtdirektor: [Signature]

Zu diesem Plan hat die glatte Aufstellung des Verbandsausschusses des Städtebaubereichs vom 26.02.81 zu den Maßgaben der Genehmigungsvorgang des RP Arnberg vom 22.12.80 Nr. 1 35.2.1-2.4.
 Hattingen, den 26.02.81
 Der Stadtdirektor: [Signature]

Essen, den
 Der Verbandsdirektor: [Signature]

Sonstige Signaturen
 Versorgungsverhalten (unterzeichnet)
 Versorgungsverhalten (überzeichnet)

Bestandsdarstellungen
 Gestaltvorhandener Gebäude
 Gemeindegrenze
 Gemarkungsgrenze
 Flurgrenze
 Höhenpunkt
 Höhenlinie
 Bordstein
 Baum
 Schotterfeld
 Einlauf
 Kutschschicht
 Schalkstein
 Stahlrohrmast
 Eisenrohrmast

Bemerkung: Die in dem Bebauungsplan für den Bestand vorgetragene Zeichen und Symbole entsprechen soweit nicht anders in der Zeichnung angegeben, dem Zeichensystem für Katasterkarten und Vermessungspläne in Nordrhein-Westfalen vom 1. Juli 1964. Bei für die Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 18.06.64 ZC 21 7100.

Gemarkung Hattingen
Flur 9
Maßstab 1: 1000